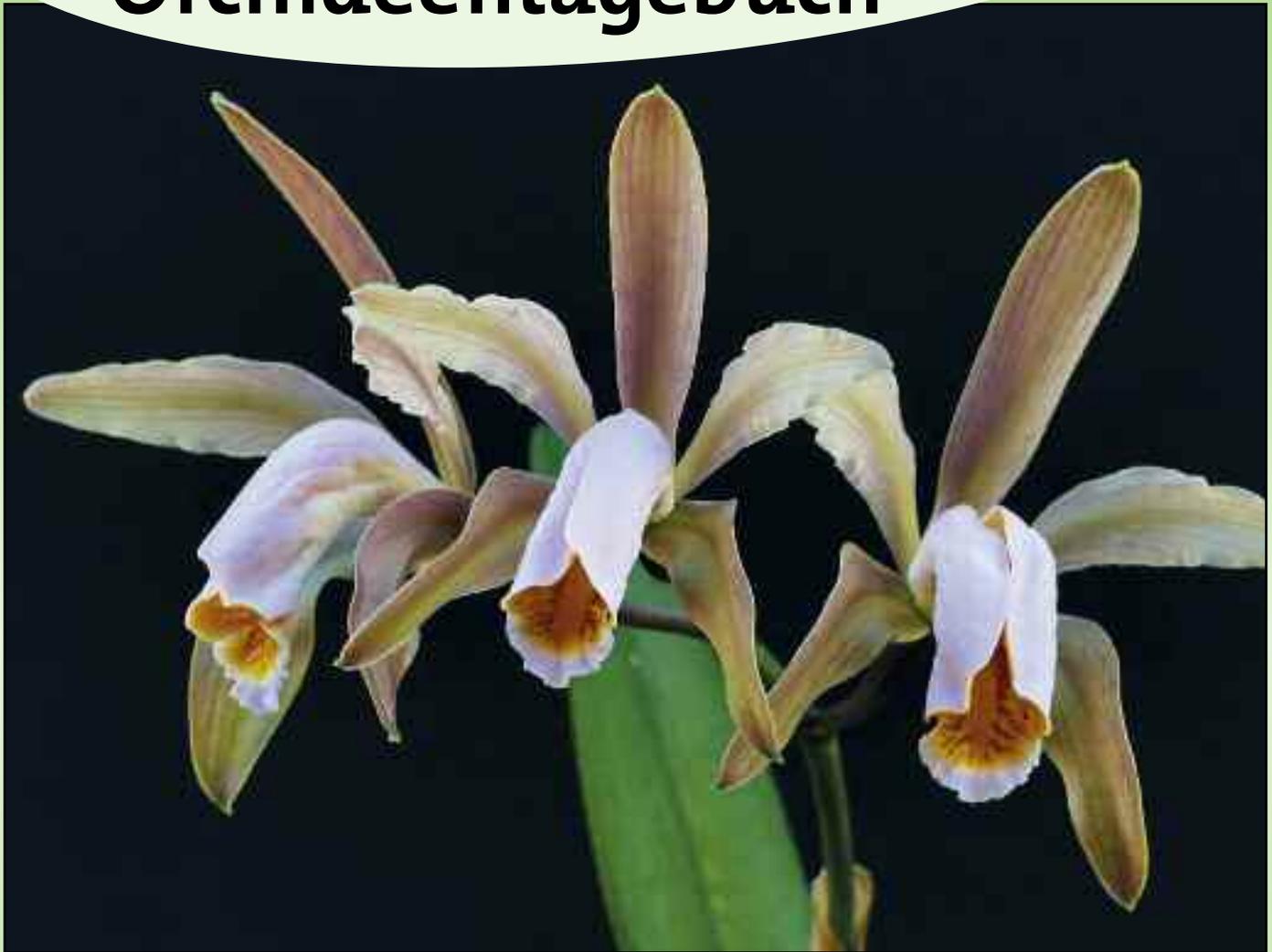


Cattleya forbesii

Notizen aus meinem Orchideentagebuch



Wir schreiben den 10.4.2020 – Karfreitag. Karfreitag ist ein Tag, an dem man nicht nur über Gott und die Welt nachdenken sollte. Es ist durch die Corona-Zeit zudem ein außergewöhnliches Osterfest, das ohne Besuche oder Ostereierverstecken für die Enkelkinder abläuft.

Die etwas anderen Osterfeiertage sind für mich Grund genug, um wieder einmal in meinen Aufzeichnungen zu blättern und einen Rundumschlag bei meiner Orchideenkultur zu vollziehen. Zum Glück herrscht in meinem Wintergarten keine Kontaktsperre, im Gegenteil. Inzwischen stehe ich nicht nur mit „Alexa“ im Zwiegespräch, sondern auch mit meinen Orchideen. Das einzig Gute an Corona ist: Ich habe mehr Zeit für meine Lieblinge und für das Fotografieren. Ja, ich habe mir eine neue Kamera gegönnt. Nicht nur seine Orchideen muss man verstehen, sondern auch die Technik der neuen Kamera. >>

Oben, unten und rechts:
Cattleya forbesii
Alle Fotos: R. Fröhlich



